

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Peter Dahlmanns
Danziger Str. 38, 52525 Heinsberg
Tel: 02452/2 51-52, Fax: -53
Mobil: 0172/6 52 51 52
Email: peter.dahlmanns@t-online.de
Internet: www.formel3.de

Martin Hippe gewinnt auf dem Hockenheimring

Martin Hippe von HS-Technik Motorsport fuhr im vierten Saisonlauf des RECARO Formel-3-Cup auf dem Hockenheimring einen blitzsauberen Start-Ziel-Sieg nach Hause. Hinter ihm überquerten Peter Elkmann und Ferdinand Kool die Ziellinie.

Peter Elkmann hatte von der Pole aus einen eigentlich guten Start. Der Trainingszweite, Martin Hippe, allerdings startete besser und konnte schon vor der ersten Kurve an Elkmann vorbeiziehen. Seinen dritten Platz konnte Ferdinand Kool verteidigen. Der Sieger von gestern, Michael Devaney, fuhr zwar über die Startlinie, aber eine defekte Kupplung verhinderte ein Weiterkommen. Pascal Kochem erbt daraufhin seinen vierten Platz. Im Mittelfeld kam es zu einigen Überholmanövern. In Runde elf konnte sich Ho-Pin Tung vor Pascal Kochem setzen. Später wurde Kochem noch von seinem Teamkollegen Jochen Nerpel kassiert. Robert Kath, der sich nach dem Start gedreht hatte, fuhr von Platz elf noch auf den siebten Rang vor.

An der Spitze wartete Elkmann auf eine Chance, an dem Führenden Hippe vorbeizuziehen. Der hatte ab der fünften Runde zwar Probleme mit der Bremse, lies sich aber nicht unter Druck setzen. So änderte sich die Besetzung des Podiums bis zum Ende des Rennens nicht mehr. Damit stellte HS-Technik Motorsport beide Sieger dieses Wochenendes

Kevin Fank siegte in der Trophy-Wertung und fuhr im Rennen auf einen starken neunten Rang. Damit kann er seine Führung im Klassement weiter ausbauen. Christer Jöns wurde zweiter und kam auf Rang elf ins Ziel.

In der Meisterschaft führt weiterhin Ho-Pin Tung, jetzt allerdings punktgleich mit Peter Elkmann. Vier Punkte dahinter liegt Robert Kath. In der Rookie-Wertung führt Frank Kechele, vor Martin Hippe und Ferdinand Kool.

Martin Hippe:

Der Sieg heute war nur am Start möglich und der lief heute super. Da haben sich die Startübungen wirklich gelohnt. Ich konnte Peter Elkmann bei meinem Überholmanöver auch genug Platz lassen. Von da an galt es nur noch die Überrundungen zu überstehen, aber das lief heute ganz gut.

Peter Elkmann:

Der Start an sich war eigentlich ganz gut. Trotzdem habe ich einen Platz verloren. Vielleicht hatte Martin Hippe einfach die bessere Linie. Hier auf dem Hockenheimring ist es sehr schwer zu überholen und ich fand keine Möglichkeit ganz nach vorne zu fahren.

Ferdinand Kool:

Der Start war ganz in Ordnung, aber in den ersten fünf Runden hatte ich heftiges Untersteuern und habe dadurch Zeit auf die beiden vor mir verloren. Als der Wagen wieder besser lief hatte ich keine Möglichkeit mehr, an Peter Elkmann ranzufahren. Später habe ich es ruhiger angehen lassen und mich mit einem Podiumsplatz zufrieden gegeben.